



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebes Kollegium!

Es ist inzwischen eine gute Tradition, dass im Januar unsere Schule ihre Türen öffnet und interessierten Familien Einblicke in das Konzept und die Räumlichkeiten gibt und einen ersten intensiven Eindruck vom Leben und Lernen am Stoppenberg vermittelt.



Am gestrigen Samstag war es wieder soweit. In bewährter Form ergänzten sich drei Elemente zu einem sinnvollen Ganzen: Ein einleitender Vortrag durch die Schulleitung, eingerahmt von musikalischen und tänzerischen Darbietungen bildete den Auftakt. Führungen durch das Gebäude zu interessanten Stationen mit vertiefenden Informationen schlossen sich an. Begleitet wurden die interessierten Familien von Lehrern, Eltern und Schülern unserer Schule, um aus allen Perspektiven Fragen beantworten zu können. Den Abschluss bildete der Besuch des Speisesaals, in dem das Küchenteam einen Eindruck der Speisen des Stoppenberger Schulspeiseplans gab. Salate und Kostproben aus der warmen Küche sowie einige besonders beliebte Nachspeisen standen parat. Die süße Alternative zur herzhaften Speiseplanung bot in diesem Jahr die Elternschaft des Gymnasiums: Frisch gebackene Waffeln und Kaffee erwarteten die Besucher.

Eine Besonderheit in diesem Jahr war nicht nur der frühere Beginn des Tages der offenen Tür, denn die Türen öffnete sich bereits ab 9.30 Uhr statt früher um 14.30 Uhr, im älteren Teil des Speisesaals erwartete die interessierten Kinder ein breites Mitmachangebot der einzelnen Unterrichtsfächer. Vieles konnte ausprobiert oder ausgeknobelt werden, Rätsel wurden gelöst, Geheimnisse gelüftet und Robotern bei der Arbeit zugesehen. Der "Mitmach-Teil" des Tages der offenen Tür sorgte für viel Spaß bei den Viertklässlern. Eine tolle Idee des Planungsteams, welche von den Fachschaften aufgegriffen und kreativ umgesetzt wurde!

Das Interesse war groß, der neue Zeitrahmen hat sich bewährt, ein interessanter Vormittag für Kinder und Eltern wurde am Stoppenberg verlebt. An dieser Stelle danke ich allen Schülerinnen und Schülern, Eltern und natürlich den Kolleginnen und Kollegen für den großen zusätzlichen Aufwand! Besonders danke ich den Kolleginnen Schumann und Kays, die die organisatorischen Fäden der Veranstaltung in Händen hielten. Wir waren gute Gastgeber! Vielen Dank dafür!



Grüße vom Stoppenberg.

Rüdiger Göbel, Schulleiter

Lehrer / Schulleiter aus Sachsen-Anhalt zu Gast am Stoppenberg

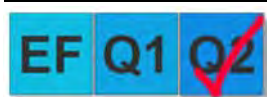
Eine Gruppe interessierter Lehrerinnen und Lehrer, Schulleiterinnen und Schulleiter aus unterschiedlichen Schulformen des Bundeslandes Sachsen-Anhalt war am vergangenen Donnerstag Gast am Stoppenberg. Sie interessierten sich für den Ganztagsbetrieb, für Fragen der Schülermitwirkung, für unser Konzept „Schüler in Verantwortung“ und für viele Details unseres Schulalltages. Vielfältige Ansprechpartner standen ihnen zur Verfügung. Besonders beeindruckt war die Gruppe von unserem SV-Team, denn es ist nicht selbstverständlich, wie intensiv Schülerinnen und Schüler in schulorganisatorische Prozesse eingebunden sind und darüber interessierten Zuhörern berichten können. Ansprechpartner für unsere Besuchergruppe sowie Koordinator sämtlicher Aktivitäten war unser Tagesheimleiter Herr Bungarten. Vielen Dank dafür!



Ora et labora-Tage im Schulzentrum

In der kommenden Woche stehen die Ora et labora-Tage für Schülerinnen und Schüler des Schulzentrums auf dem Programm. Drei Tage lang stehen nach dem Unterricht besondere Erfahrungen im sozialen Bereich und besondere religiöse Akzente im Mittelpunkt des Tagesablaufs. Ich wünsche den Teilnehmerinnen und Teilnehmern spannende Erfahrungen und danke dem Vorbereitungsteam für die Organisation dieser besonderen Veranstaltung!

Schullaufbahnbescheinigung für die Q2



Am vergangenen Freitag hat die Jahrgangsstufe Q2 ihre Schullaufbahnbescheinigungen für das erste Halbjahr des Schuljahres 2013/2014 erhalten. Damit rückt das Abitur wieder einen entscheidenden Schritt näher. Herzlichen Glückwunsch an alle, die zufrieden auf ihre Laufbahnbescheinigungen schauen. Diejenigen, die unzufrieden sind, sollten die verbleibende Zeit nutzen, um zu zeigen, was in ihnen steckt. In jedem Falle wünsche ich Erfolg bei den nächsten notwendigen Schritten!

Zwei ganztägige Fortbildungstage im Februar

Am 18. und 19. Februar 2014 wird es für unsere Schülerinnen und Schüler zwei Studientage geben. An diesen beiden Tagen werden das komplette Lehrerkollegium sowie weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zwei Fortbildungstage zur Thematik „Prävention sexueller Gewalt“ absolvieren. Diese Fortbildungsmaßnahmen sind bereits oder werden noch an allen bischöflichen Schulen verbindlich durchgeführt.



Unterrichtsraum „Chemie2“ steht für den regelmäßigen Einsatz zur Verfügung



Der neue Fachraum „Chemie2“, der in den letzten Monaten errichtet worden ist, steht mit Beginn des zweiten Halbjahres für den Chemieunterricht und weitere Unterrichtsveranstaltungen im Bereich der Naturwissenschaften zur Verfügung. In den letzten Tagen und Wochen wurden die üblichen Kleinigkeiten, die am Ende einer größeren Renovierungsmaßnahme immer auftreten, geregelt und nachgebessert. Wir freuen uns, dass wir mit diesem neuen Unterrichtsraum die experimentellen Möglichkeiten im Bereich der Naturwissenschaften deutlich verbessern konnten. An dieser Stelle gilt mein Dank Herrn Dr. Hardelauf, der von der Planung bis zur Ausführung jeden Schritt der Maßnahme intensiv begleitet hat!

Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender

Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren: <http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>



Herausgeber:

Gymnasium am Stoppenberg
Tagesheimschule des Bistums Essen
R. Göbel OSiD i.K., Schulleiter
Im Mühlenbruch 49/51
45141 Essen

Kontakt:

Tel.: 0201-83100-3
Fax: 0201-83100-42
Mail: sekretariat.gas@bistum-essen.de
www.gymnasium-am-stoppenberg.de
Öffnungszeiten Schülerbüro : 7-16.30 Uhr

Verantwortlich für die Richtigkeit der Mitteilungen der SV sind die Mitglieder der Schülervertretung.